

Rheines, Maines und Neckars, ist Darmstadt mit den bedeutendsten Orten Deutschlands in Verbindung gebracht. Größer als Darmstadt und für den Handel weit wichtiger ist die alte, am Einfluß des Mains in den Rhein gelegene Stadt **Mainz**, die Hauptstadt der Provinz Rheinhessen. Sie liegt selbst in schöner Gegend, ist zugleich der Mittelpunkt der Dampfschiffahrt auf dem Ober- und Niederrhein, so wie auf dem Main, welche von den Reisenden viel benutzt wird, um die schönen Ausichten an beiden Flüssen zu genießen. Auch liegt Mainz mitten in dem Bezirke, wo die Rheinweine wachsen, auf der einen Seite der Rheingau, auf der andern die Pfalz. Natürlich also, daß von hier aus viele Versendungen von Wein gemacht werden. — Auf einem freien Plage der Stadt steht das Standbild des **Johann Guttenberg**, eines gebornen Mainzers, welcher ums Jahr 1440 die Buchdruckerkunst erfand. Mit Recht hat man sein Andenken geehrt; denn ohne seine Erfindung würden wir noch in derselben Unwissenheit leben, wie andere Völker, welche keine oder wenige Bücher haben. — Am wichtigsten ist Mainz jedoch als gemeinschaftliche Festung aller Staaten Deutschlands. Um nämlich in einem Kriege mit Frankreich die Franzosen am Rhein aufzuhalten und das Innere von Deutschland zu schützen, haben die deutschen Regierungen mehrere Festungen für gemeinschaftliche oder **Bundesfestungen** erklärt, von denen Mainz die bedeutendste ist. Sie ist von österreichischen und preussischen Soldaten besetzt. (Die übrigen Bundesfestungen sind: **Luxemburg** im Großherzogthum Luxemburg, **Landau** in Rheinbayern, **Kastadt** in Baden und **Ulm** in Würtemberg.) — Von den Städten des Großherzogthums Hessen verdienen aber hier noch besonders erwähnt zu werden: die Universitätsstadt **Gießen** — und das uralte **Worms**, eine der geschichtlich merkwürdigsten Städte Deutschlands, häufig Residenz Karls des Großen und berühmt durch den Reichstag (1521), auf welchem **Dr. Martin Luther** vor Kaiser und Reich das herrliche Bekenntniß seines Glaubens ablegte. — An Worms knüpft sich auch die uralte Sage von Siegfried, dem Starken.

Die kleine **Landgrafschaft Hessen-Homburg** (7 $\frac{1}{2}$ Quadratmeile mit 26,000 Einwohnern) liegt an der südwestlichen Grenze des nördlichen Theiles vom Großherzogthum Hessen. Getrennt von Hessen-Homburg, aber dazu gehörend, liegt an der südöstlichen Grenze der preussischen Rheinprovinz noch ein kleines Stück Land mit der Stadt **Meißenheim**. — Das Merkwürdigste in der eigentlichen Landgrafschaft ist das vortreffliche Mineralbad zu **Homburg**, wo sich zahlreiche Fremde sammeln, um durch den Gebrauch des Gesundbrunnens und durch den Aufenthalt in der schönen Umgebung ihre Gesundheit zu stärken.

40. Der hörnerne Siegfried.

Siegfried, ein Königssohn aus Xanten am Rhein, war so stark und muthig, daß ihm die Zeit zu lange währte, bis ihm sein Vater